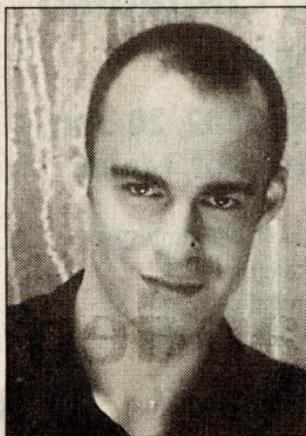


Ein Star aus Nackenheim

m. NACKENHEIM - Er steht auf Bühnen überall in Deutschland. Vielleicht mit ein Grund dafür, dass von dem 1969 geborenen Nackenheimer Musical-Darsteller **Christian Heckelsmüller** in seiner Heimat nur wenig zu lesen ist. Als Sänger, Tänzer, Schauspieler, Komponist, Pianist und Choreograph kann er beachtliche Erfolge vorweisen. Derzeit ist er gemeinsam mit **Isabell Varell** mit der Komödie „Mir ist so komisch“ auf Tournee, sie gastieren am Montag, 23. September, im Mainzer Unterhaus.



Christian Heckelsmüller

FRAGE: Woher kommt ihre Liebe für die Bühne?

HECKELSMÜLLER: Bereits in jungen Jahren war ich von Musik und Tanz fasziniert. Das war von Kindheit an meine Welt. Schon in der Jugend haben wir die ersten Konzerte in Nackenheim veranstaltet. Mit sieben Jahren habe ich dann Orgelstunden bekom-

men, später auch Klavierunterricht. Nach dem Abitur 1988 habe ich ein Klavierstudium am Konservatorium in Mainz begonnen, gleichzeitig das Studium für Musik und Theater an der Uni. Von 1992 bis 1995 habe ich dann die „Stage School of Music, Dance and Drama“ in Hamburg besucht.

FRAGE: Wie wichtig ist eine gute Ausbildung?

HECKELSMÜLLER: Wenn man heute in der Welt des Musicals und im Show-Business bestehen will, muss man sehr vielseitig sein. Ich bin nicht nur Musical-Darsteller, sondern arbeite auch als Komponist, Choreograph und Pianist.

FRAGE: Welche Zukunftspläne haben Sie?

HECKELSMÜLLER: Zunächst möchte ich noch einige Jahre als Darsteller auf der Bühne spielen, singen und tanzen. Ich bin aber auch gerne musikalischer Leiter von Musicals, wie in diesem Jahr in Friedrichshafen am Zeppelinhaus bei dem Musical „Lakehurst“. Mein größter Wunsch ist aber, mein selbst komponiertes Musical „2-4-3“ auf einen Spielplan zu bringen.

FRAGE: Bleibt neben dem Beruf noch Zeit für Hobbys?

HECKELSMÜLLER: Kaum, denn in meinem Job muss man täglich trainieren, lernen und proben. Wenn ich Zeit habe, dann komponiere ich sehr gerne und spiele Klavier. Das ist mein Ausgleich.